



Protokoll der 109. Generalversammlung Vom 25. Januar 2019

Die Präsidentin Cornelia Haller begrüsst die knapp 90 Teilnehmer der 109. Generalversammlung in der Aula des Schulhauses Kappelerhof Baden.

Speziell begrüsst werden der Einwohnerrat Luca Wälti, die Ehrenmitglieder Martha Sieber, Werner und Claire Gnos, Lukas Voegele und Pater Ambühl. Die zwei ehemaligen Präsidenten Urs Meyer und Raphael Weisz sowie alt-Stadtrat Kurt Wiederkehr und Badener Ehrenbürger Sepp Schmid werden begrüsst. Als Vertreter der Vereine werden Daniela Voegele (Thekalaila), Anita Bucefari (Kapellenchor Mariawil) begrüsst. Ebenfalls sind die Vertreter des Quartiervereins Chrüzliberg Ruth Sulzer und Ladin Saboz der Einladung gefolgt.

Entschuldigt haben sich die Mitglieder des Badener Stadtrats sowie Markus Graber, Myriam Keller (Schulleiterin) und Uschi Häni.

Somit wird die 109. Generalversammlung des Quartiervereins eröffnet. Als Stimmzähler werden zwei Personen aus dem Publikum gewählt und als Tagespräsident wird Urs Meier eingesetzt. Es wird kein Antrag bezüglich der Reihenfolge der Traktanden eingereicht.

1. Protokoll 108. Generalversammlung

Ein Vorlesen des Protokolls wird nicht verlangt. Es gibt keine Anmerkungen, Ergänzungen oder Korrekturen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und Maurizio Savastano als Verfasser verdankt.

2. Jahresprogramm

Man gedenkt der Verstorbenen in unserem Quartier und im Speziellen Rakhi Chattopadyhay (14.07.2018) mit einem Moment der Stille.

Durch die Quartierzeitung, die nun seit 40 Jahren besteht (erste Ausgabe 1978), wurde die Bevölkerung im gewohnten Rahmen über das Jahresprogramm sowie sonstige Aktivitäten innerhalb und ausserhalb des Quartiers fortlaufend informiert. Ein grosser Dank geht an Katleen De Beukeleer die sich mit grossem Engagement für unsere Quartierzeitung einsetzt.

Die Verkehrsgruppe traf sich im vergangenen Jahr dreimal um die Interessen und Anregungen der Bevölkerung zu vertreten. Joe Bachmann gab noch einen Überblick über die bisherigen Aktivitäten und Themen, die die Verkehrsgruppe bearbeitet hat. Dafür bedanken sich alle Anwesenden mit einem kräftigen Applaus.

Die Untergruppe Eltern + Kind organisierte wiederum ein sehr aktives Jahr mit vielen verschiedenen Events, die von allen sehr geschätzt wurden. Das Engagement sowie die Motivation wurden sehr geschätzt und werden ebenfalls mit einem kräftigen Applaus verdankt.



Die Nachbarschaftshilfe, zurzeit durch Romy Bachmann sichergestellt, kümmerte sich wie in den vergangenen Jahren um unsere älteren Quartierbewohner – ohne gross aufzufallen. Umso mehr wird der Einsatz von Romy mit Applaus verdankt.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr 6-mal getroffen um die verschiedenen Aktivitäten zu planen. Sehr erfolgreich waren die 4 Apéro-Abende bzw. einmal das Fondue-Esse unter freiem Himmel in der KDJ-Hütte. Dafür bedankt sich die Präsidentin beim Vorstand, was mit grossem Applaus unterstützt wird.

Die Präsidentin verdankt auch alle ungenannten Helferinnen und Helfer die das ganze Jahr «im Stillen» zupackten und ihren Beitrag für die Gesellschaft leisteten. Dies wird mit einem grossen Applaus von der gesamten Generalversammlung verdankt.

Cornelia Haller verlässt den Vorstand des Quartiervereins nach 14 Jahren, davon 10 Jahre als Präsidentin. Sie war in der 10-jährigen Geschichte des Quartiervereins bisher die einzige Frau und auch die Länge der Amtsdauer ist bisher nicht übertroffen worden. In dieser Zeit gab es 3 Schwerpunkte:

- 2010 wurde das 100-jährige Jubiläum des Quartierverein Kappelerhof gefeiert, was auch in der Region beachtet wurde
- Das Badenfahrt-Jahr 2017 war ein weiterer Höhepunkt mit der Festbeiz «La Cantina», was praktisch «back to the roots» bedeutete
- Mit über 3'000 Bewohner ist unser Quartier praktisch zum eigenen Dorf geworden, wo man sich kennt und auch noch begrüsst

Cornelia Haller bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern, Untergruppen, Vereinen im Quartier und allen bisherigen Helfern für die grossartige Unterstützung in den vielen Jahren.

3. Jahresrechnung und Revisionsbericht

Für diesen Teil übergibt Cornelia Haller das Wort dem Kassier Beat Beerli. Er stellt die Jahresrechnung vor und darf einen sehr schönen Gewinn von CHF 4'962.00 verkünden. Somit ergibt sich ein neues Gesamtvermögen von CHF 57'138.00.

Die Revisoren Serafina Weisz und Toni Ventre haben die Jahresrechnung geprüft und empfehlen der Generalversammlung Décharge. Diese wird mit grossem Applaus auch gewährt.



4. Mitgliederrechnung, Kompetenzkredit und Budget 2019

Die bisherigen Mitgliederbeiträge sollen beibehalten werden, was einstimmig angenommen wird (CHF 25.00 Einzelperson, CHF 40.00 Paarmitgliedschaft).

Der Kompetenzkredit von CHF 2'000.00 für den Vorstand wird ebenfalls einstimmig gutgeheissen.

Das Budget 2019 mit einem Gewinn von CHF 1'950.00 wird einstimmig von der Generalversammlung gutgeheissen.

5. Wahlen

Alle zwei Jahre findet die Gesamterneuerungswahl statt, weshalb nun der ehemalige Präsident Urs Meier das Wort übernimmt.

Janko Huljak und Damir Horvat haben sich entschlossen, nicht mehr zur Wahl zur Verfügung zu stehen, und werden mit Applaus verabschiedet.

Cornelia Haller wird von René Müller, der sie zu seiner Zeit als Präsident in den Vorstand bringen konnte, persönlich verabschiedet. In seiner Laudatio stricht er verschiedene Punkte heraus:

- 2005 wurde Cornelia Haller in den Vorstand gewählt und übernahm das Ressort Soziales
- 2007-2008 war sie co-Präsidentin um sich für das Amt vorbereiten zu können
- 2009-2017 war sie Präsidentin des Quartiervereins
- 2017-2018 war sie co-Präsidentin mit Maurizio Savastano zusammen
- Insgesamt voll 14 Jahre arbeitete Cornelia Haller für den Quartierverein mit grossem Einsatz, was Spuren im Quartier und bei der Bevölkerung hinterlassen hat

In Absprache mit dem Vorstand schlägt René Müller vor, Cornelia Haller sogleich als Ehrenmitglied aufzunehmen. Dies wird mit grossem Applaus von der Generalversammlung gutgeheissen. Als Abschiedsgeschenk erhält Cornelia Haller vom Vorstand ein Feuerfass. Das Sujet kann sie noch selber auswählen. Cornelia Haller bedankt sich sichtlich gerührt für die Wahl und fürs Geschenk.

Urs Meier übernimmt wieder die Moderation und schlägt den gesamten Vorstand zur Wiederwahl vor, was mit grossem Applaus bestätigt wird. Als neues Vorstandsmitglied wird Mirko Bucefari einstimmig gewählt.



Als neuer Präsident stellt sich Maurizio Savastano zur Verfügung und die Generalversammlung wählt ihn mit grossem Applaus zum neuen Präsidenten.

Die Revisoren Serafina Weisz und Toni Ventre werden mit Applaus wieder in ihrem Amt bestätigt.

6. Jahresprogramm 2019

Aufgrund der neuen Zusammensetzung des Vorstandes und den vielen Ideen, die im Vorstand noch nicht konkretisiert wurden, bittet Maurizio Savastano um etwas Geduld. Mit dem Versand der neuen Mitgliederrechnung sowie auf der Homepage werden die verschiedenen Termine und Aktivitäten publiziert. Auf jeden Fall finden die Apéro-Events sowie das Kappi-Fest statt. Details werden noch finalisiert und zeitnah kommuniziert.

7. Anträge:

Es wurden bis zum Beginn der Generalversammlung keine Anträge eingereicht.

8. Sonstiges:

Es gibt folgende Wortmeldungen:

Kurt Wiederkehr informiert über das jährliche Treffen von «Buebe und Maitli» ü60 des Quartier Kappelerhof. Er wünscht sich eine grosse Anzahl Teilnehmer für den 23.10.2019.

Sepp Schmid gibt ein feuriges Bekenntnis zum Kappelerhof als bestes Quartier in der Stadt Baden und überbringt die besten Grüsse der Stadt Baden.

Annemarie Reich äussert sich zum Begegnungscafé, welcher von Batal Kalan initiiert wurde. Sie sieht es als ein sehr gelungenes Projekt. Sie selber gibt Deutsch-Unterricht und dies werde von den Asylsuchenden sehr geschätzt. Sie verdankt alle Helfer die einen Beitrag für diesen Erfolg leisten. Die Asylsuchende bedauern die Auflösung der Asylunterkunft «La Cappella»; deshalb versucht man, das Begegnungscafé weiterzuführen.

Die Generalversammlung wird um 20.40 Uhr durch die Präsidentin Cornelia Haller beendet und der gesamte Vorstand bedankt sich für die Teilnahme. Im Anschluss wird allen Teilnehmern ein Glas Prosecco spendiert im Namen von Cornelia Haller.



QUARTIERVEREIN KAPPELERHOF
GEGRÜNDET 1910

5400 BADEN

Baden ist. Kappelerhof

Die Anwesenden geniessen im Anschluss das durchs Restaurant zur Brugg zubereitete Nachtessen und decken sich später mit Kaffee und Kuchen ein.

Für das Protokoll:

Maurizio Savastano